

BÜRORING NEWS

SEPTEMBER
AUSGABE 09/10 | OKTOBER 2024

STRATEGIETAG 2024



DER NEUE
BÜRORING®

STRATEGIE

MARKETING

NACHHALTIGKEIT



DIGITALISIERUNG

DER ‚NEUE BÜRORING‘ GEWINNT DEUTLICH AN DYNAMIK

Der 1. BÜRORING Strategietag 2024
in Hofheim-Diedenbergen bewirkt
ein neues Gemeinschaftsgefühl



www.bueroring.de



VERSUCHEN SIE IHR GLÜCK UND GEWINNEN SIE EIN **Apple iPhone® 15**

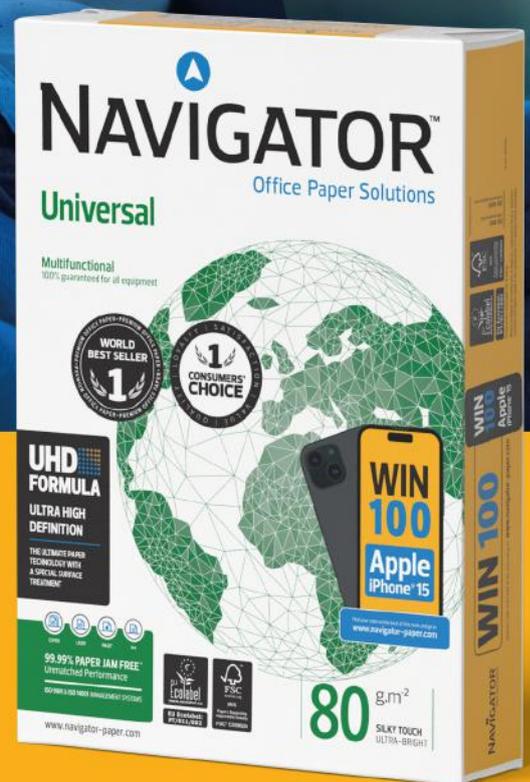
REITEN SIE MIT NAVIGATOR AUF EINER **GLÜCKSWELLE**

Ihr langjähriges Vertrauen und stete Unterstützung haben uns geholfen, einige unerwartete Stürme zu überstehen. Dafür möchten wir uns gerne bei Ihnen bedanken.

Finden Sie Ihren Code auf der Rückseite der Riesverpackung und gehen Sie zu navigator-paper.com

iPhone und Apple sind eingetragene Marken von Apple Inc. in den USA und anderen Ländern und Regionen. Apple ist kein Teilnehmer oder Sponsor dieser Werbeaktion.

Teilnahmeberechtigt sind Personen ab dem 18. Lebensjahr in der Zeit vom 1. September 2024 bis 28. Februar 2025. Alle Navigator-Packungen können am Gewinnspiel teilnehmen.



PRODUCED
IN PORTUGAL BY
**THE NAVIGATOR
COMPANY**



The mark of
responsible forestry



EU Ecolabel:
PT/011/002



„WIR MACHEN TEMPO UND SCHAUEN NUR NOCH NACH VORNE.“

Liebe Mitglieder,
sehr geehrte Damen und Herren,

der Umbau zum 'neuen BÜRORING' schreitet voran. So haben wir eine Analyse sämtlicher Arbeitsfelder und Abläufe innerhalb der Organisationsstruktur im Hinblick auf die Möglichkeit einer Digitalisierung durchgeführt. Die ersten Ergebnisse liegen vor, und wir werden unser Digitalisierungsprojekt Schritt für Schritt weiter fortsetzen. Digitalisierung und Umbau haben ein klares Ziel: Effektivität und Wirtschaftlichkeit innerhalb von flachen und modernen Strukturen.

Überhaupt ist es wichtig, als neuer BÜRORING auch in unserem Marktumfeld Digitalisierungsprojekte voranzutreiben. Wir sind deshalb besonders stolz darauf, dass wir für unsere angeschlossenen Mitglieder mit der BÜRORING App „brConnect24“ ein topmodernes Medium bereitgestellt haben – perspektivisch auch für die Kommunikation mit Ihren Kunden, liebe Mitglieder. Es wäre schön, wenn alle Mitgliedsunternehmen diese Möglichkeit nutzen.

Die neue Dynamik hat sich auch am 1. Strategietag des BÜRORING am 10. Oktober 2024 in Hofheim im Taunus eindrucksvoll gezeigt. Schon die große Anzahl von 80 teilnehmenden BÜRORING Mitgliedern dokumentiert das hohe Interesse, den Weg des ‚neuen BÜRORING‘ aktiv mitzugestalten und diesen in einem neuen Veranstaltungsformat zu erörtern. Ohne jegliche Barrieren konnten unsere Mitglieder Fragen stellen, die Ihnen auf dem Herzen liegen, mitdiskutieren und zu einzelnen Zukunftsthemen Stellung nehmen. Der Kurs ist so klar wie das Ziel: Ein gesunder, starker und innovationsfähiger BÜRORING.

WERTE
ACHTSAMKEIT
VERTRAUEN
VIELFÄLTIGKEIT
NACHHALTIGKEIT
EFFEKTIVITÄT
DIGITALISIERUNG
PARTNERSCHAFT

Darüber hinaus konnten wir Sie in Hofheim darüber informieren, dass mit Ulrich Paulus einer der besten und visionärsten Branchenkenner im Einkaufsbereich bei uns angeheuert hat. Zum neuen Jahr wird auch noch ein neuer Einkaufsvorstand an Bord kommen. Es bleibt also dynamisch und spannend, erfolgs- und zukunftsorientiert bei unserer Kooperation. Wir werden das neue Veranstaltungsformat für die Zukunft fest etablieren und auch damit beweisen, dass der ‚neue BÜRORING‘ keine Floskel, sondern mehr denn je ein ernstzunehmender Marktteilnehmer ist.

Mit besten Grüßen
BÜRORING eG

Frank Eismann
Vorstand (Vorsitzender)

Kai-Uwe Heuer
Vorstand





12-13 ORGATEC 2024 - SPANNENDE TRENDS



16-18 ULRICH PAULUS - VERSTÄRKUNG FÜR DIE HAANER ZENTRALE



05-07 BÜRORING STRATEGIETAG 2024

02	MIT NAVIGATOR AUF DER GLÜCKSWELLE Navigator Gewinnspiel
03	EDITORIAL Frank Eismann (Vorstandsvorsitzender) Kai-Uwe Heuer (Vorstand)
05-07	BÜRORING STRATEGIETAG 2024 Ein neues Gemeinschaftsgefühl
08	DOUBLE A PREMIUM PAPIER Für perfekte Druckergebnisse
09-10	ROMMEL BÜROTECHNIK Optimistischer Blick in die Zukunft
11	TESA DRUCKERFILTER Feinstaub? Fein raus!
12-13	ORGATEC 2024 Spannende Trends, Digitalisierung und KI
14	DAHLE HEBELSCHNEIDER Die neuen PRO-Modelle
14	STAETTLER THEKENDISPLAYS Ideal zum Schulstart - Aktionspreis ab BR-Lager
15	ADVERTORIAL NOVUS DAHLE Gute Verbindungen seit 1949
17	HSM AKTENVERNICHTER Qualität trifft Umweltbewusstsein
16-18	VERSTÄRKUNG FÜR DAS BÜRORING TEAM Ulrich Paulus - Visionär und versierter Verhandler
19-20	CONCEPT GMBH - ZENTRALE DES SERVICENETZWERKES LKS® Neues Mitglied der BÜRORING Gruppe

BÜRORING®

IMPRESSUM

Herausgeber:

BÜRORING eG
Siemensstraße 7
D-42781 Haan
Telefon: 0 21 29 / 55 71 100
E-Mail: info@bueroring.de

Verantwortlich:

Frank Eismann, Thomas Fröber

Redaktion:

Tanja Müller, Martina Blocher,
Dirk Rehberg, Arnd Westerdorf

Anzeigenannahme:

benekom, Dirk Rehberg
Tel.: 0171 / 41 56 033
E-Mail: dirk.rehberg@benekom.de
BÜRORING eG,
Ayhan Güzel, 0 21 29 / 5571 270

Advertorials sind Textanzeigen, für deren Inhalt ausschließlich die Unternehmen verantwortlich sind, die sie geschaltet haben. Geäußerte Meinungen und Empfehlungen müssen nicht mit den Ansichten der BÜRORING eG übereinstimmen.



(v.l.): Kai-Uwe Heuer (Vorstand), Frank Eismann (Vorstandsvorsitzender), Frank Mecklenbrauck (stellv. Aufsichtsratsvorsitzender), Bernd Vennewald, Christine Hilbert-Wolff, Stefan Doorn, Ulrich Paulus (Einkauf)

Der 1. BÜRORING Strategietag 2024 in Hofheim-Diedenbergen bewirkt ein neues Gemeinschaftsgefühl

Mit Standing Ovations der Mitglieder und einem neuen Gemeinschaftsgefühl klang der erste BÜRORING Strategietag am 10. Oktober 2024 aus. Im H+ Konferenzzentrum im hessischen Hofheim-Diedenbergen trafen sich die BÜRORING Verantwortlichen und rund 80 Mitglieder, um zusammen den Zukunftskurs des ‚neuen BÜRORING‘ in offener Atmosphäre zu erörtern.

Aufbruchstimmung bei den Mitgliedern

Den Auftakt machte nach der Begrüßung durch Frank Eismann, BÜRORING Vorstandsvorsitzender, der stellvertretende BÜRORING Aufsichtsratsvorsitzende Frank Mecklenbrauck, der für den privat kurzfristig verhinderten Aufsichtsratschef Thomas Grzanna die Eröffnungsrede hielt. „Wir alle haben ein vitales Interesse am ‚neuen BÜRORING‘“, bekundete Mecklenbrauck und unterstrich dabei: „Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass wir nach manchen externen Störfeuern und internen Querelen weiterhin in der Branche mitwirken können. Doch mehr denn je ist mit einem starken BÜRORING im Markt zu rechnen!“

In diesem Kontext verwies Mecklenbrauck auf die Erfolgs-Zwischenbilanz mit bereits erfolgten Kosteneinsparungen in einem sechsstelligen Euro-Bereich, dem Anwerben von 35 neuen Mitgliedern im Jahr 2024, darunter vorwiegend komplett neue Mitgliedsunternehmen, aber auch zurückgenommene Vertragskündigungen. Zudem verwies Mecklenbrauck auf den erneuerten Distributoren-Status mit besonders vorteilhaften Konditionen beim Outputmanagement-Herstellerpartner Brother und den Ausbau der technologischen Kompetenz der Genossenschaft.

Tempo und Tatendrang

Auf dem Strategietag umriss Frank Eismann sodann die Grundwerte des ‚neuen BÜRORING‘: Achtsamkeit, Vertrauen, Vielfältigkeit und Nachhaltigkeit. Auf dieser Basis gelte es, in verlässlicher Partnerschaft effektiv und digital zu arbeiten. Im Mittelpunkt der strategischen Neupositionierung stehen neue Geschäftsfelder, geänderte Geschäftsstrukturen und das Fokusthema Digitalisierung. „Wir machen Tempo und schauen nur noch nach vorne. Wir leiten eine klare Zäsur ein, und dann wird der BÜRORING nicht mehr wiederzuerkennen sein“, konstatierte Eismann, der die Haaner Verbundgruppe seit Januar 2024 gemeinsam mit dem Vorstandskollegen Kai-Uwe Heuer (Finanzen) mit voller Rückendeckung des Aufsichtsrates konsequent umbaut. Eismann weiter: „Das Ziel ist eine deutlich gestärkte Organisation, die es erfolgreich mit den Herausforderungen des Marktes aufnimmt und diesen Markt zukünftig auch mitbestimmen wird.“

Frank Eismann





READY FOR THE FUTURE

Neue Finanzstruktur aufgebaut

Eine erste wichtige wirtschaftliche Weichenstellung skizzierte im Anschluss Kai-Uwe Heuer mit der vollzogenen Neustrukturierung der Finanzierung. Sie verfolge drei Ziele: 1. Die Optimierung der Finanzierung hinsichtlich Fristigkeit und Stabilität. 2. Die Schaffung von Liquidität und damit von Spielräumen für Investitionen in die Zukunft des Unternehmens. 3. Die Gewährleistung der Unabhängigkeit und Eigenständigkeit des BÜRORING.

Zu diesem Zweck hat die BÜRORING eG zum 1. Oktober 2024 ihre Logistik- und Verwaltungsimmoblie in der Siemensstraße in Haan an einen Londoner Investor veräußert. Der Immobiliendeal generiert nach Ablösung bestehender Finanzierungen liquide Mittel in Höhe von 3,5 Millionen Euro. Die BÜRORING eG hat nun keine Bankverbindlichkeiten mehr und verfügt über eine Eigenkapitalquote von über 70 Prozent. Im Rahmen eines sogenannten Sale and lease back hat der BÜRORING seine verkaufte Immobilie zurück gemietet und somit auch für das Zentrallager Planungssicherheit geschaffen.

Vor diesem Hintergrund unterstreicht Heuer: „Der eine oder andere mag an dieser Stelle denken: ‚Jetzt haben sie den BÜRORING verkauft.‘ Doch dem möchte ich entschieden widersprechen: Denn der BÜRORING und dessen Wert liegen nicht im Eigentum an Steinen. Das wäre sehr traurig. Nein, der Wert des BÜRORING liegt in seinen Mitgliedern und seinen Mitarbeitern, in Vertrags- und Lieferbeziehungen zu Lieferanten und

Partnern, in Systemen, Prozessen und spezifischem Know-how. Dies sind die Erfolgsfaktoren. Hieran müssen wir arbeiten, hier müssen wir ansetzen und investieren.“



Kai-Uwe Heuer

„Genossenschaftliche AG“ angestrebt

Auch die Umwandlung der BÜRORING eG in eine Aktiengesellschaft stand auf der Agenda des Strategietags. Heuer erläuterte die wesentlichen rechtlichen Unterschiede von eG und AG und verwies auf die besondere Expertise des BÜRORING Vorstands in der Rechtsformfrage: Frank Eismann mit Erfahrung aus der erfolgreichen AG-Umwandlung der winwin Office Network eG, er selbst aus der Umwandlung der Nordwest Eisen- und Metallwaren eG in die NORDWEST Handel AG.

Zusätzlich betonte Heuer, dass das Aktiengesetz Modifikationen erlaubt, die aus der Standard-AG eine sogenannte „genossenschaftliche AG“ machen. So kann die Satzung die AG auf die Förderung ihrer Aktionäre verpflichten. Auch kann sie die Stimmrechte der einzelnen Aktionäre begrenzen, zum Beispiel auf eine Stimme oder auf einen maximalen Stimmanteil von beispielsweise zehn Prozent. Und die AG kann sich durch die Ausgabe vinkulierter Namensaktien wirksam vor Übernahme und Fremdeinfluss schützen. Alles dies, so Heuer, mache die AG zu einem genossenschaftlich geprägten Unternehmen: Zur genossenschaftlichen Aktiengesellschaft, in der sich das Förderinteresse und das Gewinninteresse der „Mitglieder-Aktionäre“ nicht ausschließen.



Erfolgversprechende Personalien

Der BÜRORING erhöht auch seine Effizienz durch strukturelle Veränderungen. So wurden die Büroring Marketing Center GmbH und die OfficeStar GmbH liquidiert. Zudem hat die Haaner Kooperation in Hofheim auch erste neue Organisationsstrukturen verkündet, die vor allen Dingen den Einkauf stärken sollen. Mit Ulrich Paulus, der ab dem 15. Oktober für die Haaner Kooperation mit Prokura aktiv ist, hat man dazu einen langjährigen Branchenkenner an Bord geholt. Paulus verfügt über jahrzehntelange Erfahrung in der PBS-Branche, einen Großteil davon als Sales & Merchandising Manager bei den Großhändlern Spicers Deutschland und Adveo Deutschland. Zuletzt war der Manager als Sales, Merchandising and Business Development Director bei Distri-Smart beschäftigt, wo er unter anderem den Sortimentsausbau sowie die Entwicklung neuer Dienstleistungen verantwortete. Ab Januar 2025 soll zudem ein zusätzlicher Vorstand den neuen BÜRORING verstärken und den Einkauf im Team mit Paulus neu ausrichten und in die Zukunft führen. Der Vorstandsvorsitzende Frank Eismann unterstreicht: „Wir sind uns sicher, dass wir die heutige Einkaufsabteilung mit dieser Entscheidung unterstützen und weitere Impulse geben können.“ (Mehr zu Ulrich Paulus Plänen im Artikel auf den Seiten 16-18.)



Veranstaltung auf Augenhöhe

Der Strategietag fand auf Augenhöhe und mit offener Aussprache in lockerer Atmosphäre statt. Die zahlreichen Fragen der anwesenden Mitglieder zu den vorgestellten Themen Immobilienverkauf und AG-Umwandlung wurden von Vorstand und Aufsichtsrat detailliert beantwortet.

Die neue BÜRORING App brConnect24 sorgte als topmodernes Medium für so hohe Begeisterung, dass mitgliederseitig der kurzfristige Ausbau für die Nutzung zur Endkundenkommunikation ausdrücklich gewünscht wird. „Wir werden die Mitglieder in dem neuen Format zweimal jährlich an wichtigen Interna teilhaben und mitsprechen lassen“, versprach Eismann abschließend.

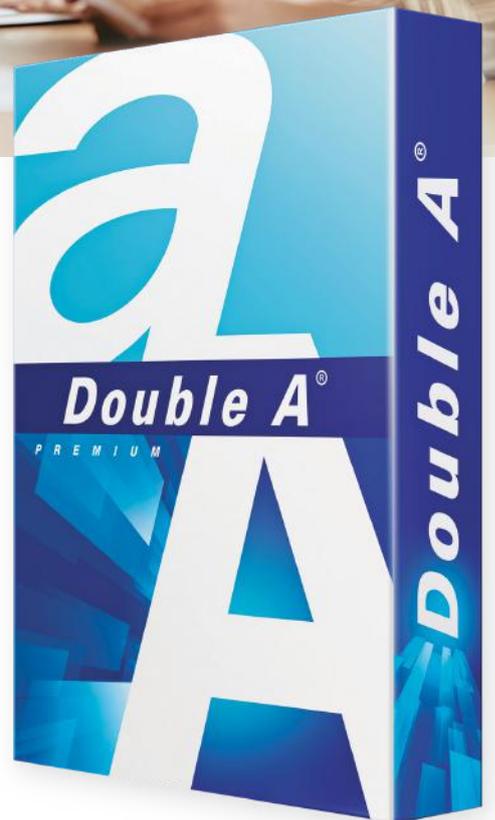
Die neue Offenheit und Motivation kam sehr gut an. Der international aufgestellte Fachhändler Frederic Rockefeller mit Unternehmenssitz in Nürnberg (bis dato vier eigenständige Niederlassungen, 200 Mitarbeitende) sprach den Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit seinem Statement zum Ende der Veranstaltung aus dem Herzen: „Ich habe schon einige Mitgliedschaften und Partnerschaften in der Branche mitgemacht, und ich habe mich zum Schluss ganz bewusst für den neuen, zukunftssträchtigen BÜRORING entschieden. Etwas Besseres als den neuen BÜRORING findet Ihr in dieser momentanen Zeit nicht!“





Was zeichnet ein Premium-Papier wirklich aus?

Ist es die brillante Weiße, die Ihre Ausdrücke strahlen lässt und Farben lebendig hervorhebt? Oder das hohe Volumen, das dem Papier eine edle Haptik verleiht und doppelseitiges Drucken zum Genuss macht? Vielleicht ist es die besonders glatte Oberfläche, die gestochen scharfe Ausdrücke garantiert, oder die hohe Steifigkeit, die Details in beeindruckender Präzision wiedergibt. Oder ist es vielleicht doch der umweltfreundliche Produktionsprozess und der schonende Umgang mit natürlichen Ressourcen?



Double A Premium kombiniert all diese Eigenschaften zu einem Papier, das seinesgleichen sucht.

Es bietet unvergleichliche Glätte und Steifigkeit für perfekte Druckergebnisse. Das beste Weiß für die beste Performance.

Double A Premium ist das Büropapier für alle, die etwas mehr Aussagen wollen. Für alle, die etwas mehr Wert auf ihre Außenwirkung legen. Für die, die Nachhaltigkeit ohne Kompromisse beim Druckergebnis wollen. Das beste Papier für alle, denen ihre Kommunikationspartner wichtig sind.



Herausragende Kombination

v.l.: Florian Schwarzenbach, Lisa Schwarzenbach, Hannelore Rommel, Benno Rommel

Rommel Bürotechnik blickt mit dem ‚neuen BÜRORING‘ und geglückter Nachfolge in der Familie optimistisch in die Zukunft

Benno Rommel verbindet das PBS Forum des BÜRORING immer gerne mit ein paar Urlaubstagen. So war der Gründer von Rommel Bürotechnik aus dem baden-württembergischen Laupheim auch vor wenigen Monaten in Koblenz entspannt dabei. Bei dem Jahrestreffen der BÜRORING Mitglieder ist dem 73-jährigen Oberschwaben neben Informationen aus erster Hand vor allem eines wichtig: „Der muntere Austausch mit Kollegen und Lieferanten.“

Der Fachhändler, der dem Verbund seit rund 25 Jahren angehört, freut sich über die Entwicklung des BÜRORING wie auch über den neuen Vorstandsvorsitzenden: „Der ‚neue BÜRORING‘ scheint mir mit Fokusthemen wie verstärkter Digitalisierung und Effizienz auf einem guten Weg zu sein. Herr Eismann ist ein Top-Mann, der mir mit seinem Schwung und seinen Ideen sehr gut gefällt. Deshalb unterstütze ich auch die Pläne für eine Umwandlung von einer eG zur AG. Für uns zählt, dass der BÜRORING weiterhin als starke Gruppe im Markt besteht.“

Wichtige Basis: Netzwerke

Das ist auch seinem Großneffen Florian Schwarzenbach wichtig, der seit acht Jahren Mitinhaber des Familienbetriebs ist: „Benno ist ein echter Netzwerker, der gerne unterwegs ist und dabei auch im lokalen Bereich Kontakte pflegt oder neue Kontakte knüpft.“

Der 33-Jährige selber vermisst die frühere Veranstaltungsreihe BÜRORING Office Innovation Days, bei der ihm neben dem Erfahrungsaustausch auch die große technologische Vielfalt und das abwechslungsreiche Programm an Hausmesse, Fachvorträgen, Workshops und lockerem Ausklang gefallen hat.

Schwarzenbach ist deshalb auch gespannt, was die sich bildende „Technikgruppe Deutschland“ angeht. Hier sind neben den technikaffinen Händlern von BÜRORING und Büro Forum auch die Kolleginnen und Kollegen von [winwin Office Network](#) und dem [LKS®-Verbund](#) involviert: „Wir stehen kurz vor der Mitgliedschaft bei winwin, bei der uns zunächst der Informations- und Erfahrungsaustausch in Sachen Druck & Kopie und Dokumentenmanagement als großer Mehrwert interessiert.“



Erfolgreiche Nachfolge

Wie entscheidend die gute Kommunikation untereinander und das vertrauensvolle Verständnis miteinander sind, zeigen Rommel Bürotechnik und die Firmentochter Büroprofis Laupheim (siehe INFO-Kasten) mit ihrem langjährigen Geschäftserfolg und damit verbundenen Einzelpunkten: der gegliückten Nachfolgeregelung und Anwerbung neuer, junger Fachkräfte.

Doch der Reihenfolge nach: Benno Rommel wollte gerne einen Nachfolger aus seiner Großfamilie. Bei einer privaten Renovierungsmaßnahme lernte er 2010 die gute Arbeit von Florian Schwarzenbach zu schätzen, die der ausgebildete Elektroniker für Betriebstechnik für seinen Großonkel erledigte. Das später folgende Angebot, mit seinem technischen Verständnis und menschlich passenden Charakter in den Familienbetrieb zu wechseln, nahm der Großneffe gerne an. Er arbeitete sich nach einer Zeit in der Technikabteilung schließlich auch in die Bereiche Vertrieb und Marketing ein. Benno Rommel stellte ihm aus einer länger zurückliegenden anderweitigen Erfahrung heraus zusätzlich eine Coachin zur Seite. Im Jahr 2016 wurde Schwarzenbach zum Mitgesellschafter ernannt: „Das passt einfach, und wir ergänzen uns gut. Als Unternehmensgründer lässt Benno mir freie Hand.“

Gute Laune ist selbsterklärend

Die perfekte Kombination zweier Generationen, die ihre Tätigkeit unter dem Unternehmensmotto „Für gute Laune im Büro“ bewerben, trägt auch bei der Anwerbung von Arbeits- und Fachkräften Früchte. Neben den langjährigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern konnte Rommel Bürotechnik jüngst auch drei neue, junge Angestellte für den Bereich der Servicetechnik gewinnen.

„Wir freuen uns sehr über die neuen Servicetechniker, die entweder bereits über entsprechende Erfahrung verfügen oder als Quereinsteiger umgeschult werden“, so die beiden Inhaber. „Branchenkenner wissen, wie schwierig das heutzutage ist.“ Positiv ist für sie auch, dass die neuen Angestellten alle aus ihrer kleinen Kreisstadt Laupheim kommen. Da hat sich doch wieder einmal das intensive Netzwerken und der gute Ruf des Fachhandelbetriebs gelohnt. Zusammen mit dem Erfolg versprechenden Weg des ‚neuen BÜRORING‘ schauen Benno Rommel und Florian Schwarzenbach „zuversichtlich in die Zukunft eines hart umkämpften Marktes“.



LOKALER UND
BUNDESWEITER ANBIETER

Bürotechnik
Rommel

Der gelernte Büromaschinentechniker Benno Rommel hat sich im Jahr 1980 in der Nähe von Ulm selbstständig gemacht. Heute sind Rommel und sein Großneffe Florian Schwarzenbach geschäftsführende Gesellschafter der Rommel Bürotechnik GmbH & Co. KG und des Archivierlösungsspezialisten Büroprofis Laupheim GmbH.



Ihre Ehefrauen Hannelore Rommel und Lisa Schwarzenbach sind ebenfalls in dem Familienunternehmen mit insgesamt 17 Mitarbeitenden tätig. Der ober-schwäbische B2B-Fachhändler ist auf den vielfältigen Bereich Drucken & Kopieren sowie auf Bürotechnik wie beispielsweise Aktenvernichter spezialisiert. Die Büroprofis-Firmentochter besteht seit zehn Jahren; ihre drei Mitarbeiter sorgen bei rund 200 Gewerbekunden für die digitale Datenarchivierung via DOCBOX.

DOCBOX[®]
AUTORISIERTER PARTNER



Rommel Bürotechnik betreut die breit gefächerte Kundschaft in einem Radius von rund 50 Kilometern. Dazu zählen auch regionale Unternehmen mit Niederlassungen in ganz Deutschland, die dann von Servicepartnern vor Ort betreut werden. Dagegen ist die Archivierungstochter von vorneherein bundesweit aktiv.





FEINSTAUB? FEIN RAUS!

tesa Clean Air® Druckerfilter sorgen für feinstaubfreie Luft beim Drucken – TÜV bestätigt



- DREISTUFIGE FILTERTECHNIK <
- FILTERT FEINSTAUBPARTIKEL <
- HÄLT BIS ZU 12 MONATE <

tesa.de

ALL EYES ON INNOVATIONS.

OUR VR EXPERIENCE



„Inhalte treffen ins Schwarze“

Spannende Trends bei Büro- und Objekteinrichtungen auf der Orgatec 2024 – Digitalisierung und KI sind wichtige Fokusthemen

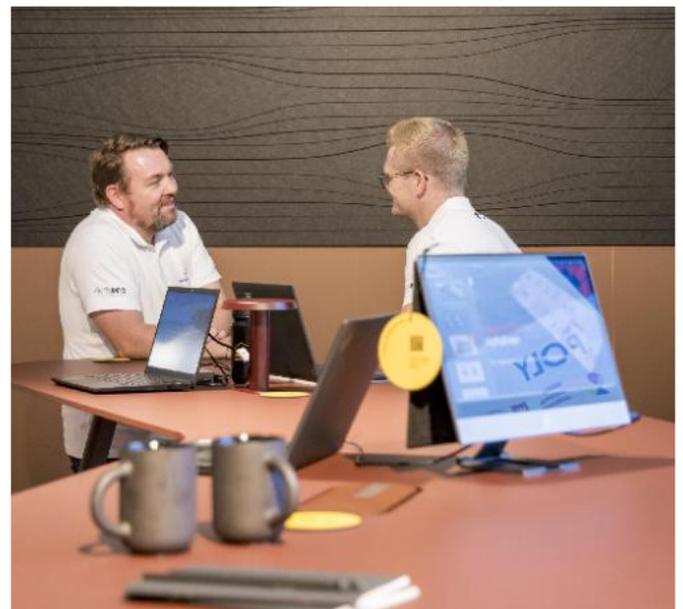
Vom 22. bis 25. Oktober 2024 vermittelte die Orgatec in Köln ausgiebig Eindrücke und Inspirationen zum Office der Zukunft und zu den Trends bei Büro- und Objekteinrichtungen. Die im zweijährigen Turnus laufende internationale Leitmesse erprobte diesmal unter dem Motto „Arbeit neu denken“ das räumlich-thematische Konzept der „FocusArea“ in einem neuen Hallenkonzept. Die Fokusbereiche – eine Art Marktplatz – hießen „Circular-Biomaterials“, „TheCircularHouse“, „BlindDate“, „Inspired-AugmentedOffice“, „OfficeXperience“ und „IndoorOutdoor-Hospitality“.

Wichtiges Konjunktursignal

Sie gaben laut Veranstalter Koelnmesse „spannende Einblicke in Trends und Entwicklungen sowie passende Aussteller und Produkte“. 729 nationale und internationale Aussteller (vorherige Messeausgabe: 686) – darunter mehrere Messerückkehrer – sowie über 100 renommierte Speaker nahmen an der Fachmesse teil, die sich auf 140.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche verteilte. Rund 50.000 Fachbesucher*innen aus 126 Staaten bedeuteten ein gutes Plus gegenüber 2022 (rund 45.000). „Das neue Messekonzept ist voll aufgegangen“, freut sich Helmut Link, Vorsitzender des Industrieverbands Büro und Arbeitswelt (IBA). Der Verantwortliche des ideellen Trägers der Fachmesse sieht den Messeerfolg als deutliches Signal: „Eine starke Messe ist für unsere Industrie gerade in einer herausfordernden Konjunkturphase wichtig.“



Fotos: Koelnmesse



Nachhaltigkeit immer wichtiger

Wie es die Fokusbereiche ankündigten, ging es unter anderem um eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft und natürlichere Materialien bei der Produktion. Hier werfen Klimawandel, angestrebte CO₂-Reduktion und die ehrgeizigen Umweltziele in Deutschland und der EU ihre Schatten voraus. So sind Textilien aus Bananenfasern, Möbelschaumstoffe aus Seegrass oder Polsterfüllungen aus Rohrkolbenfasern ein Thema auf der Messe. Das sind beileibe keine wilden Öko-Phantasien, denn schon früher wurde bekanntermaßen auf Füllmaterial wie Rosshaar oder Kapok-Fasern zurückgegriffen. Außerdem gelten beispielsweise Möbelplatten aus Pilzschwämmen oder Texturen auf Basis von Ananasblättern, Kaffeesatz oder Weintrester als Holz-, Leder-, Gummi- und Kunststoffalternativen der Zukunft.





„Spatiel Computing“ ist im Kommen

Ein aktuelles Orgatec-Stichwort lautete „Spatiel Computing“, das räumliche (Daten-)Rechnen. Hinter dem Schlagwort steht die Verknüpfung von virtuellen und realen Welten. Im digitalen Trend liegt ohnehin die erweiterte Realität etwa über Datenbrillen, hybride Meetingräume oder „Mixed Reality Collaboration Rooms“, Räume der virtuellen Zusammenarbeit mit stationärem Zugriff. „Stellen Sie sich einen Ort vor, an dem traditionelle Bürowände verschwinden und durch eine zeitgemäße Landschaft aus digitalen und physischen ersetzt werden“, visualisierten die Messe-machern. „Jeder Schritt führt Sie in ein neues Szenario, jede Ecke birgt eine andere Innovation, die darauf ausgelegt ist, die Art und Weise wie wir arbeiten zu verändern.“ Das heißt: Der umgebende Raum wird zur Arbeitsfläche für PC-Anwendungen und digitale Inhalte. Die Orgatec-Macher erwarten vom „Spatiel Computing“, dass es „nicht nur die Bürolandschaft radikal verändern wird, sondern das Potenzial hat, das klassische Büro wieder als zentralen Arbeitsplatz zu etablieren.“

Geplanter Einstieg

Beim BÜRORING Mitglied Büroeinrichtungen Kurzbach GmbH in Vechta setzt man nicht nur auf Nachhaltigkeit und das Kreislauf-Prinzip, sondern auch auf weitere wichtige Aspekte wie neue technologische Entwicklungen und bewegt sich damit im Trend. So will Kurzbach laut Geschäftsführer Uwe Fortmann im kommenden Jahr in ein solches „Spatiel Computing“ Angebot einsteigen: „Sie können dann als Endkunde zum Beispiel über die Datenbrille einen guten Eindruck bekommen, wie Ihre geplanten Büroräume aussehen und funktional gestaltet sind. Oder Sie führen Meetings über einen Operator durch, bei denen Mitarbeitende von verschiedenen Standorten aus zusammengeschaltet werden und gemeinsam Projekte multimedial bearbeiten.“

Weitere Fokusthemen der Orgatec widmeten sich einem „einzigartigen Live-Office-Showcase“ und anonymen Designaufträgen, ferner dem Gastfreundschafts-Equipment für eine hohe Aufenthaltsqualität drinnen und draußen sowie dem Facility-Management rund um Gebäude. Dabei stellte sich auch die Frage, wie Büroflächen gestaltet werden können, um sich schnell ändernden Arbeitsstilen und Arbeitsanforderungen anzupassen.

Aufbruchstimmung und hohes Interesse

Neben den Ausstellungsflächen, Foren, Vorträgen, Seminaren und Workshops lud der IBA zum „Wherever Whenever – Work Culture Festival“ ein, das Trends und Transformationen der Arbeitswelt thematisierte. Die IBA-Verantwortlichen verzeichnen zwar in ihren jüngsten Statistiken einen Umsatzrückgang der Branchenproduktion von drei Prozent auf 1,2 Milliarden Euro im Vergleich der ersten Halbjahre 2024 und 2023, dafür aber eine besondere Nachfrage nach Polsterstühlen, Stühlen mit wohnlichem Design und flexiblen Elementen für Kommunikations- und Aufenthaltsbereiche. Trotz des spürbaren Investitionsstaus registrierte man beim IBA „eine starke Aufbruchstimmung und ein hohes Interesse an der Orgatec 2024“. IBA-Geschäftsführer Stefan Kokkes: „Die Resonanz auf das neue Angebot ist überwältigend. Das zeigt sich unter anderem bei den Anfragen nach Messtickets. Die angekündigten Beiträge etwa zu Digitalisierung und KI scheinen ins Schwarze zu treffen.“

Für den Geschäftsführer des Handelsverbandes Büro und Schreibkultur (HBS), Christian Haeser, war es „großartig zu sehen, dass so viele unserer Fachhändler die Gelegenheit nutzen, um sich über die neuesten Trends und Produkte in der Branche zu informieren.“ Haeser lobte die Messe nicht nur für ihre Einblicke in die Zukunftsentwicklung, sondern auch als Plattform für den Kommunikationsaustausch und das Networking: „Dies ist eine Bereicherung für den Handel und trägt dazu bei, das Know-how unserer Fachhändler kontinuierlich zu erweitern.“

SCHNEIDET PERFEKT AB

PRO



FÜR JEDE ANWENDUNG DER PASSENDE HEBELSCHNEIDER

Die neuen PRO-Modelle von Dahle: Stabil gebaut, präziser und sicherer Schnitt. Für Arbeit, Schule, Werkstatt und Studio.

Erfahren Sie mehr unter: www.novus-dahle.com



Aufmerksamkeitsstarkes Thekendisplay – Jetzt ab BÜRORING-Lager zum attraktiven Aktionspreis erhältlich!

STA9HCASK

- 6 x 9H PSMT3 Pattex Sekundenkleber Flüssig Mini Trio 3 x 1g
- 6x 9H PSMG3 Pattex Sekundenkleber Ultra Gel Mini Trio 3 x 1g
- 6x 9H PSG2C Pattex Sekundenkleber Ultra Gel 3g
- 6x 9H PSPP3 Pattex Sekundenkleber Creative Pen 3g



Head of ideas.

HIER BESTELLEN!



Ideal für die Bastelzeit!

www.staedtler.com

Gute Verbindungen. Seit 1949.

75 Jahre Novus Heftgeräte



Die Novus Dahle GmbH feiert im Jahr 2024 ein besonderes Jubiläum: 1949 von Erwin Müller entwickelt und kontinuierlich um zahlreiche innovative Funktionen erweitert, verlassen seit nunmehr 75 Jahren Novus Qualitäts-Heftgeräte das Haus. Im Lauf der Zeit entwickelt sich die Marke Novus zum verlässlichen Anbieter hochwertiger Büro-Produkte und zum „Worklife Expert“.

Oberingenieur Erwin Müller gründet in Lingen im Jahr 1945 seine Metallwarenfabrik und beginnt bald mit der Konstruktion von ersten Bürobedarfsartikeln. 1949 entwickelt und fertigt er das erste Heftgerät mit Hauben-Abdeckung: Es ermöglicht störungsfreies, zuverlässiges Arbeiten und eine einfache Anwendung. Unter der Bezeichnung „Lux“ kommt es zunächst auf den Markt; kurz darauf wird es in „Novus“ umbenannt. Ein Markenname entsteht.

1953: Durchbruch mit „Druck aufs Knöpfchen“

Die von Erwin Müller entwickelte Springfachlademechanik legt den Grundstein für die Novus Erfolgsgeschichte: Dabei springt der Klammerkanal per Druck auf den Knopf auf der Hauben-Oberseite auf. 1952 meldet Müller seine Innovation zum Patent an; 1953 erfolgt der Durchbruch mit dem NOVUS 53, einem Heftgerät mit eben diesem „Druck aufs Knöpfchen“. Noch heute ist es unter der Bezeichnung NOVUS B 6 fester Bestandteil des Sortiments und mit über 6 Mio. verkauften Exemplaren in vielen Haushalten zu finden.

Entwicklung zum „Worklife Expert“

Im Lauf der Jahre folgen zahlreiche innovative Entwicklungen auf dem Gebiet der Hefttechnik. Da diese Kompetenz der Marke Novus nicht nur im Büro, sondern auch auf der Baustelle oder in der Werkstatt genutzt werden kann, produziert Novus bereits seit 1950 Tacker für das Handwerk. Die flexiblen Arbeitsplatzsysteme des Novus Mehrplatzsystems – Monitorarme, Arbeitsplatzleuchten und Ablagemodule – ermöglichen seit 2002 ergonomisches Arbeiten. Ebenfalls seit 2002 gehört die Traditionsmarke Dahle mit ihren typisch blauen Schneidemaschinen, leistungsstarken Aktenvernichtern sowie nützlichen Präsentations-Accessoires zum Unternehmen.



DOWNLOAD NOW



brConnect24 app - Jetzt verfügbar

WEITERE INFORMATIONEN UNTER APP-SUPPORT@BUERORING.DE
UND ÜBER DIE BÜRORING
COMMUNITY [HTTPS://COMMUNITY.BUERORING.DE](https://community.bueroring.de)



Ulrich Paulus verstärkt die Haaner Zentrale mit seiner branchenweit anerkannten Expertise

„Der ‚neue BÜRORING‘ überzeugt mich“

Ulrich Paulus

Als die BÜRORING Mitglieder zum 1. Strategietag am Mittag des 10. Oktober in Hofheim/Taunus eintrafen, sahen sie den branchenbekannten Distributionsmanager Ulrich Paulus bei den BÜRORING Verantwortlichen stehen. Manche Vorahnung wurde dann bei seiner Vorstellung schnell zur Gewissheit eines personellen Coups: Mit Wirkung vom 15. Oktober ist Paulus für die BÜRORING Gruppe tätig und hat hier die Prokura für den Einkaufsbereich erhalten. Ab dem neuen Jahr wird der 58-Jährige eng mit einem Einkaufsvorstand zusammenarbeiten, der neu zur Haaner Zentrale stößt und den er schon lange kennt.

Zukunftskonzept mit viel Potenzial

Ulrich Paulus freut sich bereits auf die neue Aufgabe, wie er in Hofheim den anwesenden Mitgliedern erklärte: „Das zukunftsorientierte Konzept des ‚neuen BÜRORING‘ und die positive Herangehensweise von Frank Eismann überzeugen mich. Wir – dazu gehört auch der künftige Einkaufsvorstand – haben zum Glück die gleichen Ideen und Visionen für ein wesentlich breiteres und tieferes Produkt- und Lösungsportfolio.“ Der ‚neue BÜRORING‘, so Paulus, habe noch viel Potenzial: „Und dieses Potenzial wollen wir gemeinsam heben. Wir wissen, wie das geht, verstehen genau das Geschäft, und werden das gemeinsam umsetzen. Für mich ist wichtig, dass wir auf unserer Reise alle mitnehmen.“

Ulrich Paulus kennt die Branche von der Pike auf (siehe Infokasten II) und pflegt über viele Jahre eine enge und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit dem BÜRORING. Er war auch für die gemeinsame Gründung und Entwicklung der OfficeStar-Marketinggruppe mit verantwortlich. Zusammen mit Klaus Kemper – erst Berater, dann langjähriger Vorstand beim BÜRORING – sorgte er Ende der 1990er-Jahre für den Einstieg des britischen Branchendistributors Spicers Ltd. in das Deutschlandgeschäft und eben für die gemeinsame Marketinggruppe. „Seitdem war es ein enges Vertrauensverhältnis, von dem stets alle Beteiligten profitierten“, sagt Ulrich Paulus den BÜRORING NEWS.

Visionär und versierter Verhandler

Schon damals trug erst Spicers Deutschland, dann der Rechtsnachfolger Adveo Deutschland und schließlich das Engagement bei Distri-Smart deutlich Paulus' Handschrift: „Es ging immer um neue Sortimente und kreative, zukunftsfähige Produktideen. Die Überlegung war stets das Sortiment zu erweitern und neue Anbieter im Markt zu etablieren. Marken wie Really Useful Box, Deflecto und viele weitere wurden dadurch in Deutschland präsent. Auch der umfangreiche Spicers-Katalog mit bis zu 25.000 Artikeln und dem Ruf als „Branchenbibel“.

Das Visionäre und Strategische schätzt der BÜRORING Aufsichtsratsvorsitzende Thomas Grzanna, der schon als langjähriger OfficeStar-Gruppensprecher regelmäßig in Kontakt zu Ulrich Paulus stand, genauso am neuen Mitarbeiter wie auch die Fachkompetenz und Zuverlässigkeit: „Der BÜRORING freut sich, Ulrich Paulus für den ‚neuen BÜRORING‘ gewonnen zu haben. Er ist immer gut strukturiert, ein erfahrener, fachhandelsorientierter Branchenkenner mit der richtigen Expertise für unseren Zukunftskurs und ein versierter Verhandlungsführer. Sein hohes Ansehen in der Branche spricht für sich.“



Thomas Grzanna





Ulrich Paulus

Ganzheitlich und international orientiert

Paulus selber sieht sich ebenso „offen für neue Dinge, konsequent in der Sache und interessiert an guter, inhaltsreicher Kommunikation.“ So erfreut er sich auch an internationalen Kontakten und Begegnungen, die zuletzt sogar interkontinentales Niveau erreichen. Damit passt er optimal zur internationaleren Ausrichtung, die der BÜRORING etwa gemeinsam mit den Kooperationspartnern LKS@ und winwin Office Network in der Technikgruppe Deutschland anstrebt (siehe Seiten 19-20).

Atemberaubende Zahlen

Auf dem Strategietag des BÜRORING macht Ulrich Paulus in ruhiger und gelassener Art klar, dass er ein ganzheitlich denkender Mensch ist, der nicht nur die Grenzen seines unmittelbaren Bereiches sieht, sondern das miteinander verzahnte gesamte Gebilde – das Gebilde des ‚neuen BÜRORING‘. Mit Expertise vor allem in den Bereichen Einkauf und Produktmanagement offenbart Paulus auch sein Faible für effiziente IT-Prozesse und den Einsatz von KI (Künstlicher Intelligenz). Bei Distri-Smart generiere man mit nur vier operativ tätigen Personen bis zu 1.000 Aufträge am Tag, vermarkte 150.000 Artikel und erziele einen Jahresumsatz von zehn Millionen Euro, unterstreicht der Einkaufs- und Vertriebsexperte: „Das ist machbar, nicht weil wir alle so superintelligent sind, sondern weil uns die entsprechende Lösungssoftware unterstützt. Dahin wollen wir auch mit dem ‚neuen BÜRORING‘.“

Zum Vergleich: Die Haaner Zentrale hält bisher mehr als 20.000 Artikel direkt über ihr Zentrallager sowie mehr als 65.000 bestellfähige Artikel bereit. Das ist von der Leistungsfähigkeit her ein atemberaubender Vergleich. Als Knackpunkte für die Zukunftsfähigkeit des BÜRORING sieht Paulus deshalb das zuletzt „defizitäre Lagergeschäft“ mit zu geringer Auslastung, veralteten und ausbaufähigen Sortimenten und eine unübersichtliche, wenig strategische Einkaufspolitik, was in Summe zu hohen Einkaufspreisen und damit zu weniger Einkaufsbereitschaft der Mitglieder bei ihrem Zentrallager führt.

Des Weiteren will der neue BÜRORING Manager manuelle Tätigkeiten und analoge Marketinginstrumente zugunsten von mehr Digitalisierung und Online-Tools deutlich verringern. Zudem sollen die Beziehungen zu den Mitgliedern, Lieferanten und Endkunden wie eine intensive Kommunikation mit klaren Strukturen verstärkt werden (siehe Infokasten I).

HSM®

Schon immer. Für immer.
Qualität trifft Umweltbewusstsein:
HSM Aktenvernichter

www.hsm.eu



Ulrich Paulus

Große Hoffnung

„Wir können sicherlich nicht über Wasser gehen und werden die Versäumnisse der Vergangenheit nicht im Handumdrehen verändern können“, betonte Ulrich Paulus mit einem positiven „Aber“ und großer Zuversicht auf dem Strategietag: „Wir haben die Expertise, ein Konzept, den Willen und einen Plan.“ Zugleich machte er klar, dass alle im gleichen Boot sitzen.



Erste Maßnahmen

Infokasten 1

„Wir haben uns ein Bild gemacht von der Organisation“, berichtet der neue Einkaufsprokurist Ulrich Paulus auf dem Strategietag die Ausgangssituation des BÜRORING. Neue digitale Prozesse sollen die Produkte schneller zum Markt bringen und in Lieferanten- und Mitgliedergesprächen die neuen Preisstrategien vereinbart werden.

Zudem sollen identifizierte Sortimentslücken geschlossen und zukunftssträchtige Sortimente wie etwa Tiernahrung, refurbished Produkte sowie der pandemiegetriebene Bereich Gesundheit und Hygiene weiter ausgebaut werden. Hieran, so Paulus, können sich die Mitglieder gerne mit individuellen Erörterungen, Fremdkäufen oder kundennaher Akquise einbringen. Um neue und etablierte Handels- und Endkunden zu überzeugen, bedarf es auch klarer Aufgabenteilung, Kompetenzen und Kommunikation sowie schneller Reaktionszeiten. Diese sollen mit einem neuen Auftritt „mit positiver Ausstrahlung“ verbunden sein – und das im Sinne eines jeden Mitglieds: „Zeig, das DU das Geschäft willst!“



Zur Person

Infokasten 2

Ulrich Paulus, Jahrgang 1966, ist gelernter Kaufmann und Handelsfachwirt. Nach der Ausbildungs- und Angestelltenzeit bei einem großen Hannoveraner Fachhändler begleitete er operativ dessen Übernahme durch den französischen B2B-Großhändler Lyreco. Danach arbeitete er jahrzehntelang als Sales & Merchandising Manager bei dem Mitbewerber Spicers Deutschland beziehungsweise Adveo Deutschland. Zuletzt war Paulus als Sales, Merchandising and Business Development Director bei Smart Distribution Technologies – ebenfalls im Raum Hannover – beschäftigt. Ulrich Paulus ist ledig, liiert und hat zwei erwachsene Kinder. In seiner Freizeit wandert er gerne, fährt Fahrrad und läuft Ski. Übrigens: Die lange Zeit von ihm mitbetreute Marketinggruppe OfficeStar ist schon seit Jahren fest in BÜRORING Händen.



brShop24

besser shoppen

MORE INFO



SERVICE NETZWERK

FÜR BÜROKOMMUNIKATION, MSP, IT- UND SYSTEMHÄUSER

Herstellerunabhängige On-Site-Services mit standardisierter Qualität + Prozessen

Über 500 Techniker an 107 Standorten



PARTNER MIT ZERTIFIKAT
Qualifizierte Techniker zertifiziert digital vernetzt



WISSENS-DATENBANK
Fehlerlisten
Service-Unterlagen
Firmware
Hotline



DIGITALE PROZESSE
Einheitliche SLAs
inkl. digitaler Workflows



LKS®



„Davon profitieren alle Beteiligten“

v.l.: Dirk Huisinga, Adam Wolf

Die Concept GmbH, Zentrale des Servicenetzwerkes LKS®, ist neues Mitglied der BÜRORING Gruppe

Die Concept GmbH aus Reichertshofen hat sich auf dem PBS Forum 2024 in Koblenz als innovativer Partner der Technikgruppe Deutschland eindrucksvoll präsentiert. Seit 35 Jahren in der Nähe von Ingolstadt aktiv, bildet das Unternehmen die Systemzentrale des europäischen Servicenetzwerkes LKS® und bietet umfassende Dienstleistungen für Drucker, Kopierer, multifunktionale Systeme sowie Etikettendrucker und Großformatdrucker an.

„Unser Stand war ein wahrer Magnet“, freut sich Dirk Huisinga, Leiter des LKS®-Vertriebs. „Das Interesse an unserem Servicenetzwerk für Bürokommunikation, Managed Service Provider (MSP) und Systemhäuser war überwältigend. In enger Zusammenarbeit mit technikorientierten Fachhändlern und Systemhäusern aus dem neuen BÜRORING werden wir unsere herstellerunabhängigen On-Site-Services, Standards und Prozesse kontinuierlich weiterentwickeln und gemeinsam als Technikgruppe Deutschland am Markt auftreten“. Dies kommt allen beteiligten Unternehmen zugute: Die eignen Serviceangebote können überregional erweitert werden, wodurch die Auslastung erheblich gesteigert wird. Die über 15-jährige Erfahrung und das etablierte digitale Ticketsystem der LKS®-Gruppe bilden dabei das Fundament für eine erfolgreiche Zusammenarbeit in der Technikgruppe Deutschland.

Darüber hinaus bietet Concept gezielte Unterstützung für Partner von BÜRORING und Büro Forum, die sich auf andere Bereiche fokussieren können oder mit Kapazitätsengpässen zu kämpfen haben. „Als Sub-Servicepartner gewährleisten wir eine erstklassige Betreuung regionaler und lokaler Gewerbekunden“, ergänzt Huisinga.

Mit ihrer Präsenz auf dieser wichtigen Fachmesse demonstriert die Concept GmbH eindrucksvoll, wie sie ihre Rolle als dynamischer Dienstleister in der Branche weiter festigt und ausbaut.

Starke Ergänzung für den neuen BÜRORING

Seit Juni 2024 ist die Concept GmbH offiziell Teil des Büro Forum und somit auch der BÜRORING Gruppe. Dieser Schritt stärkt die ständig wachsende Gemeinschaft der Anbieter im BÜRORING Webshop, die auf die neueste Version brShop24 setzen. Die maßgeschneiderte Cloud-Lösung für Concept wurde bereits erfolgreich im Ingolstädter Unternehmen implementiert und kürzlich freigeschaltet.

„Wir freuen uns darauf, das breite Sortiment und die schnellen Lieferzeiten des BÜRORING Zentrallagers zu nutzen. Damit können wir unseren B2B-Kunden eine Vielzahl von Büroartikeln und weiteren Office-Produkten anbieten, die sie sonst woanders beziehen müssten“, betont Geschäftsführer Adam Wolf.

Diese Kooperation macht Concept zu einem noch wertvolleren Partner für seine Kunden und zeigt das Engagement der BÜRORING Gruppe, umfassende Lösungen aus einer Hand anzubieten.

CONCEPT

Ihr Druckerservice





Innovativer Druck & Kopie-Allrounder



Die Concept GmbH in Reichertshofen ist ein Familienunternehmen um den Geschäftsführer Adam Wolf. Das Concept und LKS®-Team – ursprünglich abgeleitet von „Laserdrucker Komplett Service“ – hat 16 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die in der Metropolregion München agieren. Der Ursprung liegt in einem 1989 von Wolf gegründeten Kopierservice mit angeschlossener Büromaschinen-Reparaturwerkstatt. Anfang der 90er-Jahre firmierte der Betrieb auf den heutigen Namen um und wurde nach eigenen Angaben zum Marktführer im Wiederbefüllen von Sharp-Toner-Kartuschen. Die Firma Concept ist auch stolz auf ihre weiteren Meilensteine in der Folgezeit:

- die Entwicklung des ersten Buchkopierers (ausgezeichnet mit dem Bundesforschungspreis)
- den deutschlandweit ersten standardisierten Drucker-Reparaturservice (mit dem LKS®-Konzept)
- die Entwicklung des ersten Feinstaubfilters (in Kooperation mit dem Klinikum Ingolstadt und gefördert vom Bundesforschungsministerium)
- das Online-Tool zur Druckerverwaltung
- die Einführung des Bioklick-Konzepts
- das Erreichen des Gold-Status beim Herstellerpartner Kyocera

Neben diesen technisch-innovativen und servicefreundlichen Aspekten hebt das Unternehmen das hohe Streben nach perfekten Arbeitsergebnissen, die offene, familiäre Atmosphäre sowie die Achtsamkeit und Herzlichkeit gegenüber Kunden und Mitarbeitenden hervor.

Starke D-A-CH-Präsenz

Besonders beeindruckend ist der starke Fokus auf die D-A-CH-Region (Deutschland, Österreich, Schweiz), in der die LKS®-Gruppe mit über 90 Standorten bereits eine nahezu lückenlose Versorgung gewährleistet.

Diese weitreichende Präsenz erlaubt es dem Unternehmen zudem, Kunden in nahezu allen europäischen Ländern zu bedienen – von Deutschland und seinen Nachbarstaaten bis hin zum Vereinigten Königreich, Italien, Südosteuropa und Skandinavien. Dank dieser grenzüberschreitenden Infrastruktur positioniert sich LKS® als einer der ersten Anbieter eines standardisierten Druck- und IT-Services, der international funktioniert.

Ein besonderer Vorteil der Verbundgruppe liegt in ihrer bemerkenswerten Flexibilität: Die bestehende Service-Infrastruktur lässt sich jederzeit erweitern, um den wachsenden oder neuen Marktanforderungen in Europa gerecht zu werden. Das macht LKS® zu einem verlässlichen Partner für Unternehmen, die über Landesgrenzen hinweg auf einheitliche, hochwertige Servicequalität angewiesen sind.

So ist LKS® nicht nur ein maßgeblicher Akteur in der D-A-CH-Region, sondern auch eine Schlüsselfigur in der gesamten europäischen IT- und Druckbranche.

Unschlagbares Niveau

LKS® verfolgt nicht nur das Ziel einer breiten Serviceabdeckung, sondern setzt vor allem auf ein herstellerunabhängiges Angebot, das laut Anbieter höchste Ansprüche an „exzellente Servicequalität“ erfüllt. Grundlage dieses Erfolgs sind die kontinuierliche Schulung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Zusammenarbeit mit zertifizierten Partnern sowie der Zugang zu einer in der Branche einzigartigen Wissens- und Fehlerdatenbank. Abgerundet wird das Ganze durch kurze Reaktionszeiten – sowohl über die Hotline als auch durch den schnellen Vor-Ort-Service.

„Wir haben ein System entwickelt, das jedem Kunden gleichbleibend hohe LKS®-Servicequalität garantiert. Standardisierte digitale Prozesse und der Einsatz einheitlicher elektronischer Arbeitskarten sorgen dafür, dass unsere Kunden überall auf die gleiche professionelle Betreuung zählen können“, erläutert Dirk Huisinga. Darüber hinaus ermöglicht die Kooperation mit starken Partnern, zusätzliche Synergien zu nutzen und das Servicenetzwerk auf ein einzigartiges Niveau in Europa zu heben – ein Gewinn für alle Beteiligten. Besonders erfreulich: Jeder BÜRORING-Partner kann problemlos Teil des Servicenetzwerkes werden. Seit kurzem ist extra ein Button auf der folgenden Website anklickbar, über den sich Interessenten registrieren:

LKS® D-A-CH und europaweit +49 9453 33 93 216 Rufen Sie uns an! Mo - Fr: 8:00 - 12:00 | Mo - Do: 13:00 - 17:00 Störung online melden 24/7

[FÜR IT-FACHHÄNDLER](#) • [FÜR UNTERNEHMEN](#) • [FÜR HERSTELLER](#) • [LÖSUNGEN](#) • [SERVICES](#) • [LKS®-MITGLIEDSCHAFT](#) • [ÜBER UNS](#)

LKS®-Mitgliedschaft für winwin Office und Büroring

Profitieren Sie von exklusiven Vorteilen in der Technik Gruppe Deutschland!

Wir setzen neue Maßstäbe für Qualität und Innovation

REGISTER NOW



Technikgruppe Deutschland



**Technikgruppe
Deutschland**

Unter diesem Namen formieren sich die drei Kooperationen BÜRORING, LKS® und winwin Office Network. Sie starten mit geballter Fachkompetenz, Erfahrung und Know-how eine Service-Initiative für den Mittelstand. Nach ersten Meetings der Verantwortlichen zu Möglichkeiten, Mehrwerten und Entwicklungschancen der Mitgliedsunternehmen werden derzeit die Rahmenbedingungen untereinander abgesteckt. Alle drei Kooperationspartner können bestimmte Mehrwerte und Bausteine einbringen, sodass die Gruppe zukünftig mit rund 100 Mitgliedsunternehmen als kraftvolle Projekt- und Servicepartner-Organisation den Markt bedienen kann. „Als Vereinigung starker IT- und Office-Partner ist die Technikgruppe Deutschland bundesweit ein Novum und zugleich ein Meilenstein der Branche“, betont Dirk Huisinga vom LKS®-Vertrieb.

